

«Ein Virus übernahm die Führung»



Im vergangenen Jahr habe ich mich in meinen Ruhestand verabschiedet. Nun verfasse ich doch noch den Bericht 2020.

Die Nachfolgelösung hat nicht so wie geplant funktioniert und ich habe noch ein paar Monate Tätigkeit im Alterszentrum Wiesendamm angehängt. Auch, weil es mir ein Bedürfnis war, die schwierige Corona-Zeit weiter zu begleiten.

Alle Menschen, die im Alterszentrum Wiesendamm leben und arbeiten, hatten grosses Glück. Wir konnten verhindern, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner infiziert wurden. Leider haben einige Mitarbeitende die Krankheit bekommen, sind aber insgesamt gut davon genesen.

2020 übernahm Corona die Führung. Wir mussten neben unserem sehr guten Hygiene-Konzept immer wieder neue Weisungen vom Gesundheitsdepartement umsetzen – eigentlich täglich neue Entscheidungen treffen. Das war und ist die grosse Herausforderung, das Virus zu «managen».

Wenn man der Presse glauben mag, waren unsere Pensionäre schrecklichen Repressalien ausgesetzt und sind vollkommen allein gelassen worden. Das entspricht nicht den Tatsachen. Fakt ist, dass alle Mitarbeitenden sich bestens um «ihre» Bewohnerinnen und Bewohner gekümmert haben. Aktivitäten fanden den Regeln angepasst immer statt und Besuche waren immer möglich.

Es ist unbestritten, dass es für alle Beteiligten keine einfache Zeit war und ist. Trotzdem kann man den Reaktionen der Seniorinnen und Senioren entnehmen, dass sie in erster Linie dankbar waren und sind, so gut umsorgt zu werden.

Ebenso ist unbestritten, dass alle Veranstaltungen, die uns sonst durch ein Jahr begleiten, nicht durchgeführt werden konnten. Wann immer es möglich war, führten wir Aktivitäten an der frischen Luft in unserem schönen Garten durch. Da kam uns das meistens gute Wetter sehr entgegen.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren 2020 im Durchschnitt etwas über 85 Jahre alt. Von 15 Personen mussten wir uns verabschieden (im Vorjahr waren es 29). Davon sind 11 Menschen verstorben,

für die anderen mussten andere Wohnformen gefunden werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 3,6 Jahren.

Anhand unserer Statistik ist ersichtlich, dass die Sterberate 2020 deutlich niedriger war als in den vorherigen Jahren.

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders allen Mitarbeitenden des Alterszentrums Wiesendamm danken. Sie haben unter sehr erschwerten Bedingungen Enormes geleistet und mit viel Energie, Enthusiasmus, Liebe und Humor dafür gesorgt, dass es den uns anvertrauten Menschen immer gut ging.

Auch gilt mein Dank dem Stiftungsrat, der uns unterstützt und bestärkt hat, wann immer es nötig war.

Die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement und unserem Verband CURAVIVA Basel-Stadt verlief aus unserer Sicht stets reibungslos.

2021 wird nochmals ein sehr herausforderndes Jahr werden und wir hoffen, dass in seinem Verlauf wieder ein Stück Normalität Einkehr hält.

Dies wird nun definitiv mein letzter Jahresbericht sein und ich werde das Alterszentrum im Sommer verlassen. Ich freue mich immer noch auf meinen neuen Lebensabschnitt und wünsche meinem Nachfolger Gernot Glatt alles Gute. Das Alterszentrum Wiesendamm wird bei ihm in guten Händen sein.

Bleiben Sie gesund!

Gaby Springer
Geschäftsführerin



Redaktion
Gaby Springer

Fotografie
Lucia Hunziker

Gestaltungskonzept
art-verwandt

Gestaltung und Druck
Druckerei Dietrich AG


Alterszentrum
Wiesendamm

Wiesendamm 20/22, CH-4057 Basel
T +41 61 638 91 91, F +41 61 638 91 92

info@az-wiesendamm.ch
www.az-wiesendamm.ch




Alterszentrum
Wiesendamm

